

Unkrautbekämpfung im Herbst und Winter



Zeit für

VOROX[®]
STREUGRANULAT

Mitten im Winter an die Unkrautbekämpfung denken? Genau der richtige Zeitpunkt, wenn man im nächsten Sommer nicht ständig zur Hacke greifen will. Eine kostengünstige, wirksame Alternative gegen Quecke und andere Unkräuter in Ziergehölzanlagen

bietet Vorox-Streugranulat. Als selektives Bodenherbizid zeichnet es sich durch hervorragende Langzeitwirkung und gute Gehölzverträglichkeit aus. Der Einsatz erfolgt im Herbst oder Winter, da die Wirkung unter kühlen und feuchten Bedingungen optimal ist.

Was hilft gegen Quecke und andere Unkräuter in Grünanlagen?

Durch Hacken und Jäten lässt sich kein Unkraut aus der Welt schaffen. Im Gegenteil, Ausläufer treibende Unkräuter wie zum Beispiel die Quecke werden dadurch sogar noch vermehrt, da aus jedem im Boden zurückgebliebenen Wurzelspross neues Unkraut austreibt.

Spezialist für die Bekämpfung der Quecke ist der Wirkstoff Propyzamid im Vorox-Streugranulat. Andere Gräser und einige zweikeimblättrige Unkräuter werden ebenfalls erfasst.

Vorteile von Vorox-Streugranulat:

- Einfache Anwendung von Hand
- Gute Verteilung durch feine Granulierung
- Exakte Dosierung durch Streubildkontrolle
- Keine Abdriftgefahr durch Wind
- Gute Verträglichkeit für Ziergehölze

Pfl.Reg.Nr.: 3242-901

	VOROX -Streugranulat	Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig. Keine Anwendung auf versiegelten Oberflächen, wie z.B. Asphalt, Beton oder Kopfsteinpflaster.
Wirkstoffe	0,625 % Propyzamid	
Formulierung	Anwendungsfertiges Streugranulat	
Einsatzbereich	Ziergehölze ab 1. Standjahr	
Verträglichkeit	Ziergehölzarten, die Vorox-Streugranulat nicht vertragen, sind bisher noch nicht bekannt geworden. Die Produkte können einfach zwischen oder bei Bodendeckern über die Gehölze gespritzt bzw. gestreut werden.	
Wirkungsweise	Die Aufnahme des Wirkstoffs erfolgt hauptsächlich über die Wurzel. Die Wirkung wird erst bei Beginn der Vegetation sichtbar. Kühle Witterung (mittlere Temperaturen unter ca. 10 °C) und Feuchtigkeit erhöhen die Wirkung. Feuchtigkeit ist zur Erzielung einer optimalen Wirkung entscheidend. Nur bei genügend Niederschlägen gelangt das Mittel in die Wurzelzone der Unkräuter und kann wirksam werden.	
Wirkungsspektrum	<p>Gut bekämpfbar: Quecke, Deutsches Weidelgras, Honiggras-Arten, Einjährige Risppe, Wiesenrispe, Ehrenpreis-Arten, Kleine Brennnessel, Kriechender Hahnenfuß, Pfirsichblättriger Knöterich, Vogelmiere.</p> <p>Weniger gut bekämpfbar: Knautgras, Johanniskraut, Spörgel.</p> <p>Nicht ausreichend bekämpfbar: Segge-Arten, Unkräuter der Familien der Korbblütler (z. B. Löwenzahn und Distel), Doldenblütler (z. B. Giersch und Bärenklau), Schmetterlingsblütler (z. B. Weißklee) sowie Windengewächse.</p>	
Anwendungszeit	Der Einsatz erfolgt in der Vegetationsruhe der Gehölze ab 1. Standjahr (frühestens jedoch nach Beendigung der 1. Vegetationsperiode), bei mittleren Temperaturen unter ca. 10 °C und feuchter Witterung. Der Boden sollte zum Anwendungszeitpunkt schnee- und eisfrei sein.	
	Winter (Nov.-März, optimal: Nov.-Dez.)	
Ausbringung	Voraussetzung für eine optimale Wirkung ist die gleichmäßige Verteilung des Granulats. Dies wird erreicht, wenn man – ähnlich wie beim Düngen – die Fläche mit der halbierten Granulatmenge zweimal über Kreuz abstreut. Die Ausbringung kann gezielt von Hand oder mit kleinen Streugeräten erfolgen. Bei bodendeckenden Ziergehölzen kann das Produkt unbedenklich über die Pflanzen gestreut werden.	
Aufwandmenge	4 kg/100 m ² (40 g/m ²) 1 Anwendung jährlich	
Zur Beachtung	Bei Flächen, die mit organischen Bodenabdeckungen, z. B. Rindenmulch, abgedeckt sind, ist eine Minderwirkung möglich, da diese Substrate einen Teil des Wirkstoffes absorbieren können.	
Nachbau	Nach einer Anwendung im Winterhalbjahr sollte ein Neu- bzw. Unterpflanzen von Gehölzen erst im folgenden Herbst erfolgen. Für die Neuansaat von Gräsern ist eine Wartefrist von mindestens 1½ Jahren notwendig.	

® = Marke Spiess-Urania Chemicals GmbH

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.